

Nachhaltigkeitsbewertung: Die Methode SALCASustain (Swiss Agricultural Life-Cycle Assessment) im Kontext des Biolandbaus

Gérard Gaillard, Agroscope

24. November 2017

Nationales Bio-Forschungsforum 2017

www.agroscope.ch | gutes Essen, gesunde Umwelt

Ausgangslage: Bedürfnis der Akteure

Bedürfnis nach **quantitativen** Informationen und
wissenschaftsfundierten Lösungen über

- Die Gestaltung einer **standortangepassten** Landwirtschaft
- Förderung einer **nachhaltigen** und **ressourceneffizienten** Produktion
- Eine Stärkung der Schweizer Produktion im **internationalen Kontext**

Siehe:

- Braunschweig M., Bystricky M., Gaillard G.
Agrarforschung Schweiz 7(11+12), 510-513, 2016

**Unter Berücksichtigung der Beiträge einer Delegation von
Bio Suisse (Interview im Januar 2015)**



SALCASustain: Grundsätze

- Folgt dem Konzept der **drei Säulen** (Umwelt, Ökonomie, Soziales)
- Zielt auf eine **quantitative** Beurteilung mittels **Indikatoren**
- Bewertet die Nachhaltigkeit eines **Landwirtschaftsbetriebs**
- Unterstützt die Entwicklung von **Massnahmen** zur Erhöhung der Nachhaltigkeit
- Basiert weitgehend auf der Forschung und der Expertise von **Agroscope**



Comprehensive Farm Sustainability Assessment

Autoren:
Andreas Roesch, Gérard Gaillard, Jessica Invernizzi, Christine Lutz, Niko Kuli, Thomas Nemecek, Christina Kufner, Barbara Schläpfer, Christian Urzettegger, Taja Winkler, Thomas Walther, Jessica Wimmer, Alexander Zorn

Siehe

- *Roesch et al., Agroscope Science 33, 2016*
- *Roesch et al., Agrarforschung Schweiz 7(9), 408-411, 2016*

Nationales Bioforschungsforum (NBFF) | 24. November 2017, Münsingen
Gérard Gaillard

3



SALCASustain: Indikatoren

- **Umwelt:** Ökobilanzindikatoren aus SALCA über **Ressourcen, Energie, Klima, Nährstoffbelastung, Toxizität, Biodiversität** und **Bodenqualität**
- **Ökonomie:** ökonomische Nachhaltigkeit in den Bereichen **Rentabilität, Liquidität** und **Stabilität**
- **Soziales: Wohlbefinden** (u.a. Arbeitsbelastung), **Landschaftsbild** und **Tierwohl**
- Operative Umsetzung unterschiedlich je nach Indikator (operativ bis in Entwicklung)



Nationales Bioforschungsforum (NBFF) | 24. November 2017, Münsingen
Gérard Gaillard

4



Wie weit dient SALCASustain der Weiterentwicklung der Biopraxisbetriebe?

- SALCASustain ist primär ein Tool der **angewandten Forschung**. Wir machen keine landwirtschaftliche Beratung
- Der Nutzen für die Praxis ergibt sich
 - aus **Kooperationen** mit **führenden Akteuren**
 - Durch **Know-how-Integration** in den Tools dieser Akteure

Beispiele:

Label: Punktesystem Klima von IP-SUISSE
Beratung: FarmLife Tool in Österreich (**wird u.a. auf Biobetrieben eingesetzt**)

Es gibt keine Exklusive. Vergleichbare Kooperationen mit Akteuren des Biolandbaus in der Schweiz sind durchaus denkbar.



Wie weit dient SALCASustain der Biobetriebskontrolle und -zertifizierung?

- SALCASustain ist nicht für Kontrolle oder Zertifizierung konzipiert. Wir setzen primär auf die **Eigenverantwortung der Akteure**
- SALCASustain braucht viele, gute, manchmal vertrauliche Daten, was **freiwillige Prozesse** voraussetzt

Swiss flag icon **Dient SALCASustain dazu, die Konsumenten auf die Leistungen der Bioprodukte und -betriebe aufmerksam zu machen?**

- Nachhaltigkeitsleistung ist primär ein **Marketingbegriff**. Das Risiko einer Instrumentalisierung zwecks **sustainability washing** ist gross. Daher unterstehen wir einem strengen Verhaltenskodex:
 - **Nein**, der Einsatz von SALCASustain in der Privatwirtschaft dient der **Produktentwicklung** und nicht dem komparativen **Produktmarketing**
 - **Ja**, SALCASustain erlaubt die Information der Konsumenten mit **Studien über repräsentative Produkte / Betriebe**
- *Diese Tatsache nicht vergessen: Unterschiede unter Biobetrieben sind in der Regel grösser als zwischen dem Biodurchschnitt und einer Referenz*

Nationales Bioforschungsforum (NBFF) | 24. November 2017, Münsingen
Gérard Gaillard

7

Agroscope



Agroscope